

# Wochenblatt

## Wilsdruff, Tharandt, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden. Amtsblatt

für das Königliche Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.

N<sup>o</sup> 92.

Freitag, den 26. November

1875.

### Bekanntmachung.

Das Reichskanzleramt des deutschen Reiches wünscht behufs der im Reichstage bereits wiederholt in Anregung gebrachten Regelung der Verhältnisse der **Sterbe-, Invaliden-, Altersversorgung-, Wittwen- und gemischten Unterstützungscassen** über die Gesamtzahl der Mitglieder dieser Cassen, den Gesamtbestand ihres Vermögens, die Höhe der Beitrags- und der ihnen gegenüberstehenden Unterstützungssätze, die Höhe des Vermögens und das Jahr der Errichtung einer jeden Casse sowie darüber unterrichtet zu sein, ob die betreffende Casse für die Arbeiter einzelner gewerblicher oder anderer Etablissements, oder für die Mitglieder gewisser Vereine oder Gesellschaften bestimmt ist, oder ohne eine derartige Beschränkung des Mitgliederkreises besteht.

Ergangener Anordnung gemäß werden alle Gemeindevorstände des hiesigen Bezirks in deren Gemeindebezirken derartige Cassen bestehen, aufgefordert, über die oben bemerkten Verhältnisse derselben in tabellarischer Form binnen 8 Tagen und längstens

den 3. December d. J. S.

Anzeige anher zu erstatten.

Eine gleiche Anzeige wird auch von den **Vorständen** dieser Cassen erwartet.

Wilsdruff, am 22. November 1875.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
Schmiedel.

### Bekanntmachung.

Bei Revision der Communicationswege ist wahrzunehmen gewesen, daß die in § 15 des Gesetzes über die Wegebaupflicht vom 12. Januar 1870 vorgeschriebene und von der unterzeichneten Königlichen Amtshauptmannschaft auch wiederholt angeregte Anpflanzung von Bäumen an denselben vielfach entweder ungenügend ausgeführt oder gänzlich unterlassen worden ist.

An die Wegebaupflichtigen Rittergüter und Gemeinden des hiesigen amtshauptmannschaftlichen Bezirks, welche mit der Baumpflanzung an den Communicationswegen ihrer Flur noch im Rückstande sind, ergeht daher hierdurch die Aufforderung, solche nunmehr zu Vermeidung weiterer Maaßnahmen spätestens bis

zum 1. April 1876

zur Ausführung zu bringen.

Wilsdruff, am 15. November 1875.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
Schmiedel.

Im Besitze einer wegen mehrfacher Eigenthumsvergehen hier inhabirten Person haben sich unter anderen auch folgende Gegenstände: 1., ein Ackerbeil mit „nr. 7.“ gezeichnet, 2., ein Dängelstöckchen mit „R.“ gezeichnet, 3., eine Fischbeinpeitsche, 4., eine Heugabel mit „L.“ oder „T.“ gezeichnet, 5., ein Spaten, 6., eine Spitzhacke, 7., eine Radehacke und 8., eine große Kohlen schaufel, vorgefunden, deren redlicher Erwerb Seiten derselben in Zweifel zu ziehen gewesen ist.

Die vorbemerkten Gegenstände liegen allhier an Gerichtsstelle zu Jedermanns Ansicht bereit und werden die etwaigen resp. Eigenthümer derselben, oder wer sonst Besitzrechte an solchen nachzuweisen, beziehentlich Aufschluß darüber zu geben vermag, wem, wann und wo gedachte Gegenstände abhanden gekommen sind, hiermit aufgefordert, ungesäumt bei unterzeichnetem Gerichtsamte sich zu melden und eingehende Anzeigen anher zu erstatten.

Königliches Gerichtsamt Wilsdruff, am 22. November 1875.

Dr. Gangloff.

Auf Antrag der Erben des Erbrichters weil. Ernst Wilhelm **Zunghaus** in **Helbigsdorf** soll

am 29. November 1875

früh 11 Uhr

das zu dessen Nachlasse gehörige Erblichericht Folium 1 des Grund- und Hypothekenbuches für Helbigsdorf und das Feldgrundstück Fol. 61 des Grund- und Hypothekenbuches für Blankenstein, welche beiden Grundstücke auf 104,100 Mark — gewürdert sind, nebst einem Theile des vorhandenen Inventars freiwilligerweise im **Nachlassgrundstücke zu Helbigsdorf** öffentlich versteigert werden.

Weiter soll

den 30. November 1875

von Vormittags 9 Uhr an

das zum Nachlasse gehörige anderweite lebende und todtte Inventar im Nachlassgrundstücke zu Helbigsdorf meistbietend gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den im hiesigen Amtshause und in dem **Gasthose zu Helbigsdorf** aushängenden Anschlag andurch bekannt gemacht wird.

Königliches Gerichtsamt Wilsdruff, am 30. October 1875.

Dr. Gangloff.

Der diesjährige **Wilsdruffer Herbstjahrmarkt** wird  
Donnerstag, den 9. und Freitag, den 10. December  
abgehalten.

Wilsdruff, am 15. November 1875.

Der Stadtgemeinderath.  
Ficker, Brgmstr.

- Das 12. Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen vom Jahre 1875 enthält:  
 Nr. 92. Gesetz, einige Abänderungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs und damit in Zusammenhang stehende Bestimmungen enthaltend; vom 5. November 1875.  
 Nr. 93. Verordnung, die Ausführung des Reichsgesetzes über Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 6. Februar 1875 betreffend; vom 6. November 1875.  
 Gedachtes Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes liegt in hiesiger Rath's-Expedition zur Einsicht aus.  
 Wilsdruff, am 25. November 1875.

Der Stadtgemeinderath.  
 Ficker, Brgmstr.

Bhm.

### Vermischtes.

Wie sehr der Verkehr in Deutschland floßt, zeigt die Anzahl unbemerkter Güterwagen der Eisenbahnen. Auf den deutschen Bahnen betrug deren Zahl am 15. October 6000 Stück. Von den größeren Bahnen hatten als zur Verfügung stehend angemeldet die niederschlesische Bahn 1000 Stück offene Güter- und Kohlenwagen und 109 Stück bedeckte, die preussische Ostbahn 1000 St. bedeckte 4rädriige, 55 offene 4rädriige und 500 St. offene 4rädriige, sowie 54 St. andere; die rheinische Bahn 800 St. offene 1rädriige, die Gnesener 80 St. offene Kohlenwagen u. s. w.

Die Elemente scheinen in diesem Jahr in der That das Gebild von Menschenhand mit unerbittlicher Ausdauer zu hassen. Innerhalb weniger Monate ist ein großer Theil Englands nunmehr schon zum dritten Mal unter Wasser und dabei haben die Stürme auf dem Meer und an der Küste wieder in wildeste Weise gehaust. Küstenbauten, Schiffe und nahe der Küste gelegene Häuser sind ringsum beschädigt oder zerstört, und nicht allemal ist es ohne Verlust an Menschenleben abgegangen. Im Innern des Landes bietet sich ein trauriges Bild dar. Die vielen Quadratmeilen bestellten Ackerlandes, welche mit Wasser und Schlamm bedeckt sind, lassen sich übersehen. Aber Brücken, Straßen, Häuser sind unpassierbar oder unbewohnbar, in nicht wenigen Fällen gar zu Trümmerhaufen geworden, und auch hier hat sich die Fluth nicht durchweg nur mit leblosen Dypfern begnügt. Im Cambridgeshire fuhren am 16. d. die Eisenbahnzüge in 9 Zoll Wasser. Obwohl es nicht regnete, brachte die herabströmende Wassermenge die Themse doch so hoch zum Steigen, daß sie selbst in London über die Ufer hinaustrat und mehre Stadttheile im Süden unbewohnbar machte. In London hat man es nicht mit Wasser allein zu thun. Das Flußwasser führt allerhand Unrath mit sich, und bei so außergewöhnlich hohen Fluthen staut auch die Cloakenflüssigkeit zurück und füllt die Scuterrains und Parterres. Die Fluth vom 16. d. stellte sich früh 2 Uhr ein und zwar so plötzlich und mit solcher Geschwindigkeit, daß viele arme Südlöndner in Eile aus den Betten flüchten mußten und nunmehr obdachlos und ohne brauchbare Kleidung dastehen. (In der Nacht des 19. d. sind an der Küste bei Dover 13 Fahrzeuge gestrandet und 40—50 Menschen umgekommen.)

### Kirchennachrichten aus Wilsdruff.

Am 1. Advent-Sonntag  
 Vormittags predigt Herr P. Schmidt, — Nachm. Herr Diac. Canitz.  
 (Eingefandt.)

### Zur Stadtverordneten-Wahl.

Schreiber dieses findet es unbegreiflich, warum man über die öffentlichen Vorschläge, welche zur Stadtverordneten-Wahl wiederholt gemacht worden sind, raisonnirt!

Eine Bevormundung ist dies auf keinen Fall! Den Wählern bleibt immer noch der vollständig freie Wille!

Daß es nun noch Solche giebt, die da sagen, wenn öffentliche Vorschläge gemacht werden, wähle ich gar nicht, — das ist geradezu lächerlich!

Und nun, sollte es unter diesen Vernünftlern nicht auch welche geben, die nur deshalb schimpfen, (raisonniren kann man es kaum nennen) weil sie eben nicht mit vorgeschlagen sind? Es scheint ganz so! Zum Wohlthun findet man stets Gelegenheit, das muß nicht gerade im Stadtverordneten-Collegium sein! — — —

### Ein Gewerbevereins-Mitglied.

Der Name ist in der Expedition ds. Bl. zu erfahren.

### Wahlvorschlag.

Zu der am 30. d. M. vorzunehmenden Stadtverordnetenwahl wäre es doch zweckmäßig, einer Stimmenzersplitterung und etwaigen persönlichen Zweifeln entgegenzuwirken, den Bürgern mit Vorschlägen entgegenzukommen, aus diesem Grunde erlaubt sich ein Wahlcomité nachbenannte anständige Bürger öffentlich dazu vorzuschlagen:

Herrn C. F. Engelmann,	Herrn Gutsbes. Uibrig.
= Gustav Adam.	= Gustav Beeger.
= Heinrich Frohne.	= Eduard Wehner.
= Traugott Fritzsche.	= Gutsbes. Herrmann.
= Heinrich Uhlemann.	= Rathsmühlenbes. Müller.
= Redacteur Berger.	= Restaurateur H. Reiche.

### Das Comité.

(Die Namen sind in der Exped. d. Bl. zu erfahren.)

Gegen Blüthen, Miteffer, gelben Taint, gelbe Flecke, spröde Haut u. s. w. versende ich ein langjährig bewährtes Cosmedicum zur Conservirung der Haut und **Verhütung** der **Flechten** jeder Art.

L. verw. Klauer, Dresden,  
 Seidnitzerstr. 10, I. (Br. b. fr.)

(B. 8353)

14 Altmarkt. Dresden. Altmarkt 14.  
 Eckhaus der großen Frohugasse.

# Furchtbar billig.

Aus einer renommirten sächsischen Fabrik empfang ich

## 700 Stück

abgepasste Kleider

anstatt früher 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. jetzt nur 1 Thlr.

" " 3 " " " 1 $\frac{1}{2}$  "

" " 4 " " " 2 $\frac{1}{4}$  "

" " 5 " " " 2 $\frac{2}{3}$  "

" " 6 " " " 3 $\frac{1}{6}$  " u.

in modernen, sehr haltbaren Stoffen.

## M. Weinert, Altmarkt 14.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Dresden

### Schreibergasse im Bazar

werden verkauft:

**Taffet**, couleurt, Ellen breit 13 Ngr., **Rips**, reine Seide, Ellen breit 18 Ngr., **Besatz-Rips**, 1 Elle breit 13 Ngr., **Atlas**, über 1 Elle breit 18 Ngr., **Seiden-Sammet** 17 $\frac{1}{2}$  Ngr., schwarz reinseidnes **Taffetband**, Nr. 12 = 2 Ngr., Nr. 16 = 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., Nr. 22 = 3 Ngr., **schwarzseidenes Ripsband** u. **Schärpenbänder** bis zu  $\frac{1}{2}$  Elle breit, **schwarzgemusterter Seiden-Tüll** 4 Ngr., **Blonden** und **Spitzen**, über 100 Sorten, vollständig zum halben Werth. Alles für 57 Ctm. = 1 Elle gerechnet. **Weisselelene Taschentücher**, mehr wie 50 Sorten **Lamas**, mehr denn 100 Sorten **Gardinen**, weiß und bunt, das größte Lager am Plage, **Möbel-Damast**,  $\frac{16}{4}$  breit, Elle 12 Ngr., **Kleiderstoffe** in immenser Auswahl,  $\frac{3}{4}$  breiten, waschbaren, gut wollenen Stoff 3 Ngr.

Schreibergasse im Bazar.

### Pferdedecken

empfeht billigt

Franz Hoyer,  
 Dresdner Straße 62.

### Omnibus-Fahrplan

zwischen Wilsdruff, Kesselsdorf und Dresden  
 vom 1. October 1875 an.

(Winter-Fahrplan.)

Abfahrt von Dresden, Gasthaus z. Sächs. Hof, Breitestr. Nr. 2  
 täglich Nachmittags 4 Uhr und früh 7 Uhr.

Abfahrt von Wilsdruff, Dresdner Straße:  
 täglich früh 6 $\frac{3}{4}$  Uhr und Nachmittags 3 Uhr.

à Billet 1 Mark. F. A. Herrmann.

Feine ein- und zweispännige Koll- und Schnellfuhrten werden bei Tag und Nachtzeit billigt ausgeführt. D. D.

### Herzlichsten Dank

Für die Beweise herzlicher Theilnahme, welche mir unter dem gestrigen Tage, den 24. November 1875, dem Tage meines fünfzigjährigen Bürger-Jubiläums von Seiten des hiesigen geehrten Stadtgemeinderaths durch mich sehr überraschendes Geschenk und Gratulationen dargebracht wurden.

Insbefondere gilt dieser Dank Herrn Bürgermeister Ficker und Herrn Redacteur und Buchdruckereibesitzer Berger, welche mich am obgedachten Tage beschenkten und beglückwünschten.

Ihnen nochmals meinen innigsten Dank und möge dieser Sonnenblick meines Daseins sich gleichfalls in reichem Maße auch Ihnen einst kund geben.

Wilsdruff, am 25. November 1875.

Friedrich August Risse.

# 7 Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die Verordnung der hohen Ministerien des Cultus und öffentlichen Unterrichts und der Justiz vom 10. Februar 1870, die den Kirchenvorständen zum Behuf ihrer Legitimation bewilligten Rechtsvergünstigungen betreffend, wird hiermit bekannt gemacht, daß an Stelle des am 30. October 1874 verstorbenen Kirchenvorstandsmitglieds Herrn **Carl Heinrich August Fehrmann in Niederwartha**

**Herr Mühlen- u. Hausbesitzer Christian Heinrich Wend in Niederwartha** seit dem 12. Februar 1875 in den Kirchenvorstand zu Weistropp eingetreten und daß demselben zugleich das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden übertragen worden ist.

Weistropp, den 22. November 1875.

Dr. ph. J. O. Schönberg, Pfarrer.

## Spar- und Vorschussverein Köhrsdorf.

Im Hinblick auf die für Jahresluß erfolgte Einziehung oder Ungiltigkeitserklärung fast jedes auf Thalerwährung lautenden Papiergeldes der deutschen Staaten und Banken wird vom 1. December 1875 an alles und jedes auf Thalerwährung lautendes Papiergeld bei obengenannter Kasse nicht mehr angenommen.

E. Giesmann, Dr.

## Grosse Nutzholz - Auction.

Auf dem **Rittergute Taubenheim** sollen

**Mittwoch, den 8. December c, Vormittags von 9 Uhr an,**

circa **200 Erlen, einige Eichen, Linden, Kistern**, vorzüglich schönes, starkes Holz, auf dem Stamme nach vorher bekannt zu gebenden Bedingungen gegen den Viertel Anzahlung meistbietend versteigert werden.

Herr Schloßgärtner **Leichmann** ist beauftragt, den sich dafür Interessirenden das Holz anzuweisen, überhaupt jede Auskunft zu ertheilen.

Abfuhr bequem; Rodezeit bis 1. Februar 1876. Sammelplatz im Gasthaus zu Taubenheim. Erstehungslustige ladet freundlichst ein

**Robert Heybey**, verpfl. Auction.



## Gottfried Bäuerle, Uhrmacher in Wilsdruff,

66 Dresdnerstraße 66

im Hause des Herrn Restaurateur Reiche,

empfehlen sein vollständig assortirtes **Uhren-Lager** in großer Auswahl. Bestehend in **goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren**, ferner **Regulateure, Zugfeder-Uhren** und alle Sorten **Schwarzwälder Wand-Uhren**, sowie auch **ächte Talmi-Uhr-Ketten** mit Garantie. Durch directe Verbindung mit den besten Fabriken bin ich im Stande die billigsten Preise zu führen und kann sich jeder mich Beehrende der strengsten Reellität versichert halten. Jede vorkommende **Reparatur** wird gut und billig ausgeführt. **Billige aber feste Preise.**



## Der Ameisen-Kalender für 1876, Preis 50 Pfg.,

mit seinen beliebten Anekdoten, Couplets, Schürren, einer zündenden Erzählung von Franz Lubojasky, „**Ruderfräulein**“, bringt sich seiner alten Kundenschaft hiermit in Erinnerung. Der Ameisen-Kalender, 13 Bogen stark, mit 40 Bildern, einem großen Kunstblatt, 90,000 Auflage, ist zu haben bei den Herren Buchbindern **Siegel und Peschel** in Wilsdruff.

## Landwirthschaftlicher Credit-Verein im Königreich Sachsen.

Die Aufnahme neuer Mitglieder, Einzahlung von Geldern, den Verkauf von Pfand- und Creditbriefen, Darlehnsgefuche vermittelt  
**Wilsdruff. Th. Ritthausen.**

**Spareinlagen** werden auch von Nichtmitgliedern jederzeit angenommen und vom Tage der Einzahlung an mit 4% verzinst.  
**D. O.**

## Nähmaschinen

für Familiengebrauch und gewerbliche Zwecke, als:

**System Singer Lit. A.,**

**System Wheeler & Wilson,**

„ **Elias Howe,**

„ **Badenia,**

„ **Grover & Backer,**

„ **Bradbury & Co.**

empfehlen unter Garantie bei monatlicher Abzahlung und Gratis-Ertheilung des Unterrichts zu billigsten Preisen

**Wilsdruff.**

**F. Thomas & Sohn.**

## Aechte Talmi - Uhrketten

empfehlen das Stück von 3 Mark an

**Wilsdruff.**

**F. Thomas & Sohn.**

## Holz - Auction.

**Freitag den 3. December** von Mittags 12 Uhr an, versteigere ich 10 Birken, 75 Eichen von 12 bis 22 Zoll untere Stärke, Lehtere mit dem Recht der Lohbenutzung. Bedingungen vor der Auction.

Köhrsdorf.

**W. Piehsch.**

## Dresden,

Schlossstr. 25, Parterre und I. Etage.

## Jos. Wadenklee's Restaurant.

Culmbacher Export,  
Plauensches Lagerkeller,  
Tschischkowitzer (Böhm.) Bier,  
hochf. Weine — gute Küche.

# Wer

übernimmt in Städten über 3000 Einwohnern sofort ein Depôt ganz neuer, sehr couranter Artikel ohne Concurrenz. Gutgelegene solide Spiel-, Cigarren- oder Specereihandlungen mit disponiblen flotten jungen Verkaufspersonale wird vorge-

zogen. Offerten an **M. Herz & Co.** in Leipzig.



4  
241 Dresdner Strasse 241.

# Friedrich Mütze,

Uhrmacher  
in Wilsdruff,

hält sein stets reich assortirtes Lager von Ancre- & Cylinderuhren, Regulatoure, Stuh-, Rahmen-, Comptoir-Uhren, acht schwarzwälder Wanduhren, Pariser Reise-Becker u. unter Zusicherung reellster Bedienung bestens empfohlen.

Reparaturen aller einschlagenden Artikel werden prompt ausgeführt.



## Porzellan- und Steingutwaaren,

weiße und bemalte,

Speise - Service, Caffee- & Theeservice,  
Waschgarnituren, bemalt und gedruckt, in engl. u. deutsch. Steingut,  
Blumentöpfe, Vasen, Fruchtschalen, Kuchenteller u. s. w.

empfehlen zu Fabrikpreisen  
Wilsdruff.

F. Thomas & Sohn.

Bei der am 30. November im Erbgericht zu Helbigsdorf stattfindenden Auction soll ein starker 6jähriger Zugochse mit versteigert werden.

### Neue Boll = Seringe

verkauft a Stück 4 Pfg. N. Lippert, Freiburgerstraße.

Kalender für 1876!

Neue deutsche Reichsboten, deutsche Haus- und Geschichtskalender und Stolpner Chroniken und Historien-Kalender (191. Jahrgang).

In Wilsdruff zu haben in den Buchbindereien von Siegel und Peschel, sowie in H. A. Berger's Buchdruckerei.

### Maisschrot

verkaufe ich von heute an den Etr. zu 2 Thlr. 20 Ngr. Obermühle zu Sachsdorf. H. Bahrmann.

Ein gewandtes Kindermädchen möglichst vom Lande wird bei entsprechendem Lohn neben guter Behandlung baldigst zu miethen gesucht. Näheres ist zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

### Landw. Bezirksversammlung

im Sesse'schen Gasthose zu Deutschenbora  
Sonntag, den 28. November,

Nachmittags 1/4 Uhr.

1., Ueberreichung der silbernen Preismedaille an den Thierarzt Lippert von Burhardswalde durch den Vorsitzenden.

2., Vorträge des Herrn Director Schiemangl:

a., Welches ist die Aufgabe eines landw. Wanderlehrers?  
b., Wie hat die Landwirthschaft ihr Interesse bei der Zollgesetzgebung zu wahren (Freihandel oder Schutzzoll?)

Die Mitglieder aller umliegenden landw. Vereine, wie alle Landwirthe und Freunde der Landwirthschaft werden zur Theilnahme mit dem Bemerken geladen, daß es gilt

1., einen durch 52jährige uneigennütige Thätigkeit in weitem Umkreise verdienten Mann zu ehren,

2., den durch die Kreisvereine zu Dresden, Leipzig und Chemnitz gewonnenen landw. Wanderlehrer Director Schiemangl in seinen Wirkungskreis einzuführen und den Landwirthen in hiesiger Gegend vorzustellen.

Das Directorium d. landw. Kreisvereins zu Dresden.  
V. H. Leutritz.

80 Scheffel gute Speisekartoffeln  
sind zu verkaufen bei Heinrich Lucius.

Nächsten Dienstag den 30. November

### Kaffee-Kränzchen

im fein decorirten Saale zum Rathskeller, wozu nur hierdurch freundlichst einladet H. Major.

### Ergebenste Einladung.

Morgen Sonnabend den 27. d. M.

### Guter Montag,

wobei mit Huhn mit Potage, Karpfen, polnisch und blau, Kal, Hasenbraten, Gänsebraten, Schweinskeule, Coteletts, Bratwurst und selbstgebackenen Pfannkuchen bestens aufwarten werde, und erlaube mir hierzu die geehrten Bewohner von Stadt und Land freundlichst einzuladen.

Von Nachm. 4 Uhr an ist Karpfen bereit.

Moritz Patzig.

### Hente Freitag Schlachtfest,

früh 9 Uhr Wellfleisch, später frische Wurst und Gallertschüsseln, wozu einladet Heinrich Lucius.

Donnerstag den 2. December d. J.

### Musikalische Abendunterhaltung

im Gasthose zum goldnen Löwen in Wilsdruff, ausgeführt von Herrn Dechert mit seinen Söhnen und Schülern. Alles Uebrige in nächster Nr. d. Bl.

### Gasthof zu Grumbach.

Sonntag, den 28. November:

Casino,

wozu freundlichst einladen

die Vorsteher.

### Vorläufige Concert - Anzeige.

Meinen werthen Gästen zur gef. Notiz daß am 7. December Herr Musikdirector Ehrlich vom sächs. Leibgarde-Regiment No. 100 ein Concert abhalten wird, wozu ergebenst einladet Engelmann.